

Fördermittel oft für Eigentum genutzt

Berlin. Staatliche Fördermittel für den sozialen Wohnungsbau werden häufig auch für Eigentumswohnungen und Häuser genutzt. Bei etwa jedem fünften so geförderten Projekt handelt es sich um selbstgenutztes Eigentum, wie aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linke-Abgeordneten Caren Lay hervorgeht, wie *dpa* am Sonntag meldete. Demnach wurden im vergangenen Jahr deutschlandweit etwa 44.500 Wohnungen vom Bund gefördert. Rund 30.300 davon waren Mietwohnungen, bei etwa 9.400 handelte es sich um Eigentumswohnungen und Häuser. Besonders hoch war der Anteil von gefördertem Wohneigentum mit mehr als 40 Prozent in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/433476.fördermittel-oft-für-eigentum-genutzt.html>